25. November 1903. **Breslauer** 25. November 1903.

Bau-Zeitung.

Fachorgan für die Interessen der Bauwelt und verwandten Berufe.

Gratisbeilage monatlich: Breslauer Bauten-Nachweis.

Die „Breslauer Bau-Zeitung" **erscheint wöchentlich** am Mittwoch.
Abonnement
vierteljährlich **Mk. 3,—** inkl. franko Zustellung und kann mit jedem Monat begonnen werden.

Redaktion und Verlag: Paul Steinke
Breslau I, Taschenstrasse 16,
Telephon · Amt I Nr. 1547
Bank-Konto: Schlesischer Bankverein
Druck von F. W. Jungfer, Harrasgasse 2.

Inserate
in der „Breslauer Bau-Zeitung" pro 4gespaltene Nonpareillezeile oder deren Raum **30 Pf.**

Bei Wiederholung Rabatt.

Wegen nicht pünktlicher Zustellung

bitten wir unsere werten Abonnenten und Inserenten, gefl. **sofort** zu reklamieren. Der Versand geschieht regelmäßig Dienstag abend per Post als Drucksache und werden die Adressen stets verglichen.

Gautschinieren,

ein Verfahren, Holz feuersicher und fäulniswidrig zu machen.

In mehreren Tages- und Fachblättern wurde kürzlich über einen umfangreichen Versuch berichtet, welcher in Berlin vor Vertretern der Militär- und Zivilbehörden, Architekten und Bauhandwerkern stattfand und den im Titel erwähnten Zweck hat. Der Versuch ist bezüglich seiner Flammensicherheit übereinstimmend als gelungen betrachtet worden, denn ein für diesen Zweck erbautes Häuschen aus Holz, angefüllt mit Petroleum getränktem Scheitholz, war nur angekohlt und ermöglichte den Aufenthalt in unmittelbarer Nähe, während ein anderes Häuschen nach wenigen Minuten total verbrannt war.

Die Fäulniswidrigkeit anbelangend, was für viele Zweige der Baubranche ein höheres Interesse hätte, so behauptete der Erfinder, der Chemiker Conrad Gautsch in München, an vorgelegten Proben, dass er seine Erfindung bereits vor 20 Jahren gemacht habe, und die vorgelegten Proben unter den ungünstigsten Verhältnissen der Fäulnis widerstanden haben. Ein abschliessendes Urteil könnte allerdings erst die Praxis selbst nach einer Reihe von Jahren fällen.

Derartige Erfindungen, namentlich was die Feuersicherheit anbelangt, sind nun schon so viele gemacht worden, dass man diese mit einiger Vorsicht aufnehmen muss. Alle haben den sehr grossen Fehler, dass das Verfahren viel zu teuer ist und weder in einem Verhältnis zum Wert des Holzes, noch für den Laien zum Wert des in Aussicht gestellten dauernden bezw. späteren Nutzens stehen, oder aber man muss den Nutzen der Unentflammbarkeit entsprechend hoch einschätzen, was unter Umständen auch der Fall sein kann. Wie wir uns erkundigten, kostet z. B. das Gautschinieren per cbm 50 Mk., im Gegensatz zum Holzwert 28 bis 40 Mk. Wenn auch das Gautschinieren bei 2 bis 5 cm Tiefe entsprechend billiger ist, so ist immer noch keine Rechnung dabei zu finden, und trotz Unentflammbarkeit des Holzes geben die Feuerversicherungen bis jetzt noch keine Prämienermässigung.

Welcher grosse Wert für die Praxis in einem brauchbaren Verfahren liegt, beweist schon der Umstand, dass man alle derartigen Versuche allseitig, wie z. B. eingangs erwähnt, mit grösstem Interesse verfolgt. Wir glauben, dass alle Erfindungen auf diesem Gebiete, weil Holz eben ein Massen-Handelsartikel ist, nur dann einen Wert haben, wenn sie im Verhältnis zu ihrem Rohstoff und Nutzungswert stehen, und dieses würde z. T. erreicht, wenn für diesen Zweck präpariertes Holz Handelsware wird, d. h. wenn man an der ersten Verarbeitungsstelle des Holzes die Imprägnierung nach Bedarf vornehmen kann. Fi.

Rechtswesen.

Auflösung des Lehrvertrages. Für den gesamten Handwerkerstand ist nachstehende Entscheidung eines auswärtigen Gewerbegerichts von Bedeutung: Ein Schlossermeister hatte einen Lehrling eingestellt, dessen Lehrvertrag noch bis 1. Januar 1905 lief. Der Meister verzog nun nach einem angrenzenden Vorort, so dass der Lehrling gezwungen war, die immerhin drei- bis viermal so weite Wegestrecke zu Fuss zurückzulegen oder auf seine Kosten zu fahren. Diese Umstände veranlassten die Eltern, um Auflösung des Vertrages zu ersuchen, und da sich der Lehrherr weigerte, beschritten erstere den Klageweg. Das Gewerbegericht gab der Klage statt, indem es den Standpunkt vertrat, dass der Lehrvertrag nur da zu erfüllen sei, wo er abgeschlossen wurde.

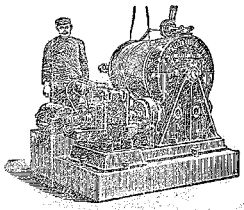
Darf dem Arbeitnehmer für Schäden, die durch sein Verschulden dem Arbeitgeber entstanden sind, ein Lohnabzug gemacht werden? Fast in jeder Sitzung des Gewerbegerichts kommen Lohnforderungen zur Verhandlung, die nur dadurch entstanden sind, dass die Arbeitgeber dem Arbeitnehmer Abzüge am verdienten Lohn für verpfuschte Waren und Arbeiten oder sonstige ihm zugefügte Schäden machen. Dies ist nach § 394 des Bürgerlichen Gesetzbuches bei Gewerbegehilfen und Gehilfinnen nicht mehr zulässig. Dem Arbeitnehmer muss der verdiente Lohn voll und ganz ausbezahlt werden, wenn er sich nicht ausdrücklich mit einem Abzuge einverstanden erklärt. Der geschädigte Arbeitgeber muss allenfallsige Ansprüche in einer gesonderten Klage beim Königl. Amtsgerichte geltend machen.

Hinzugekommene Neu- und Umbauten.

[Nachdruck verboten.]

(Diese Adressen werden im Monatsheft „Breslauer Bauten-Nachweis" weitergeführt.)

Bau		Bauherr	Ausführender
Neue Adalbertstrasse 107, Umb. zu Läden und Abortumbau	Proj.	Jos. Urbansky, Restaurateur, Schiesswerderstrasse 40/42	Arthur Freyer, Arch. u. Baugesch. Adalbertstr. 3, durch welchen sämtl. Arb. u. Liefg. verg. werd.
Anderssenstrasse 10, Umb. der Restauration u. der Klosettanlagen	beg.	M. Bergheimer Kaufmann, ebenda	G. Scholz, Arch. u. Maurermstr., Kaiser-Wilhelmstr. 85
Augustastrasse 7, Neubau, Etagenhaus	Proj.	August Nickel, Bauuntern., Brandenburgerstr. 36	Derselbe
Bischofstrasse 8, Umbau des Erdgeschosses, Läden	Proj.	Frau Part. Zapke, Sternstrasse 70	Arthur Freyer, Arch. u. Baugesch., Adalbertstr. 3, durch welchen sämtl. Arb. u. Liefg. verg. werd.
Friedrich-Wilhelmstrasse 67, Bau eines Waschhauses u. Küche	beg.	P. Zeisig, Brauereibesitzer, ebenda	Rob. Ebneter, Maurermeister, Langestr. 38/40
Kastanien-Allee 3, Neubau Villa	Erd.	Julius Paschke, Goethestrasse 38	Alfred Köhler, Zimmermeister, Augustastr. 98
Lehmgrubenstrasse 55, an der Herdainstr., Neubau, Etagenh.	Proj.	A. Koch, Bauunternehm., Gräbschenerstr. 138	Derselbe
Lehmgrubenstrasse 59a, Abbruch u. Neubau, Etagenhaus	Proj.	M. Kirschstein, Baugesch., Viktoriastr. 106	Noch nich vergeben
Lehmgrubenstrasse 61, Abbruch u. Neubau, Etagenhaus	Proj.	M. Mirschstein, Baugesch., Viktoriastr. 106	Noch nicht vergeben
Leuthenstrasse 9, Bau eines feuerfesten Kellers für Petroleum-Lager	beg.	H. Ludolphi, Tischlermstr., Hildebrandtstrasse 16	R. Gallant, Maurermeister, Hirschstrasse 43
Lohestrasse 77, Vergrösserung der Klosettanlagen	Proj.	Adolf Garn, Einbaumstrasse 13	Vergeben
Sternstrasse 102, Neubau einer Pferde- und Wagenremise	beg.	Fr. Weichert, Rentier, ebenda	Max Kiehnel, Architekt, Sternstrasse 100
Tschepinerstrasse 1, Ecke Anderssenstr., Neubau Etagenhaus	Proj.	H. Piesker, Bau- und Konstrukt.-Eisen-Handlung., OhlauerChaussee 31/69	Noch nicht vergeben
Tschepinerstrasse 3, Neubau Etagenhaus	Proj.	H. Piesker, Ohlauer Chaussee 63	Noch nicht vergeben
Tschepinerstrasse 18, Neubau Etagenhaus	Proj.	H. Piesker, Ohlauer Chaussee 63	Noch zu vergeben
Tschepinerstrasse 16, Neubau, Etagen-Vorder- und Hinterhaus	Proj.	Laufer&Brinck,Bautischl.u. Baug.,Trebn.Chaussee 4b	Ernst Kipke, Maurermeister, Anderssenstr. 12 14
Tschepinerstrasse 17, Neubau, Etagen-Vorder- und Hinterhaus	Proj.	Laufer&Brinck,Bautischl.u. Baug.,Trebn.Chaussee 4b	Ernst Kipke, Maurermeister, Anderssenstr. 12/14
Liegnitz.			
Neue Glogauer Strasse 56, Neub., Etagenhaus, Frühjahr 1904	—	Karl Englicht, Maurermstr., Glogauerstr. 16	Derselbe. Die Plätze sind auch zu verkaufen
Dänemarkstrasse, Neubau, Etagenhaus	Fund.	Paul Lindner, Samenhdlg., Fimmlerstr.	A. Brändmann, Bauunternehmer, Friedrichstr. 16
Neue Haynauer Strasse, Neubau, Idioten-Anstalt	Fund.	Direktion der Idioten-Anst., Neue Haynauerstr.	Arthur Werner, Arch. u. Maurermeister, Dänemarkstr. 1
Holteistrasse 1, Neubau einer Villa	Proj.	Tritschler, Möbelfabrik, Bäckerstrasse	Wilhelm Seifert, Baugeschäft, Albrechtsstr. 9
Lübenerstrasse, EckeGlogauerst., Neubau, Etagenhaus m. Läden	Proj.	Karl Krebs, Gastwirt, Glogauerstr. 20	Noch nicht vergeben

Aufzüge
für Personen und Lasten
mit elektrischem und Transmissions-Antrieb
in jeder Ausführung
N. Schäffer
BRESLAU
Maschinenfabrik.


Neu! Nicht mit Neu!
ähnlich. Fabrikaten zu verwechseln!
Selbstthätiger
Fenster-Feststeller
D. R. G. M. 199367.
Alleiniger Lieferant
Robert Faust
Breslau XIII
Augustastrasse 62.

Breslauer Wach- und Schliess-Gesellschaft
Die Breslauer Wach- und Schliess-Gesellschaft m. b. H.
Tel. 865 Ring 7 Tel. 865
übernimmt das
nächtliche Bewachen
von Neu- u. Umbauten, Bauplätzen etc.

Bureau
für Architektur und bautechn. Arbeiten
Anfertigung von
Baupolizei-Projekten
statischen Berechnungen
Kosten-Anschlägen etc.
Richard Güntzel
Architekt
Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 70.

H. Meinecke junior
Breslau I
Ohlauerstrasse 43.
Gas-, Wasser- und Canalisations-Anlagen.

Mosaik-, Terrazzo- u. Beton-Bau-Geschäft
V. Manarin
Telephon 1857.
Breslau—Carlowitz.

Fugenlosen Lapidit-Fussboden,
das Vollkommenste der Neuzeit.
Feuerwiderstandsfähig, elastisch, fusswarm, schwammsicher
offerirt
Breslauer Lapidit- u. Kunststein-Industrie
Höfchenstrasse 39. Hinterh. hochp. Telephon 9073.

Mündel- bezw. Familiengelder
haben wir auf pupillare resp. erststellige Hypotheken Breslauer Häuser zu vergeben und ersuchen um Anstellungen.
Eichborn & Co., Blücherplatz 13.

Deutsches Acetylen-Werk
Breslau-Gräbschen
Ausführung completter Beleuchtungsanlagen.

Bildhauer- und Steinmetzarbeiten
incl. Anfertigung der Modelle
Kamm & Völkel
Breslau X, Matthiasstrasse 3.

Reserviert für Joh. Masuch, Zimmermeister, Hedwigstrasse 29.

Spätere projektierte Neu- und Umbauten (Besitzveränderungen).

[Nachdruck verboten.]

Strasse	Käufer bezw. Besitzer	Strasse	Käufer bezw. Besitzer
Gabitzstr. 59—61, beabs. Frühj. 1904 den Abbr. u. Neub. Etagenhäuser	Moritz Warschauer, Holzhdlg. engros, Kaiser-Wilhelmstrasse Nr. 92/94	Lehmgrubenstrasse 73, Abbr. und Neubau, Etagenhaus m. Läden Frühj. 1904	Hugo Sternberg, Kaufmann, Kleinburg, Akazienallee 16
Posenerstrasse 43, Umbau der Restauration Frühj. 1904	Moritz Fürst, Kaufmann, Viktoriastrasse 12	Viktoriastrasse 13, proj. Neubau Etagenhaus Frühj. 1904	M. Kirschstein u. Runge, Viktoriastrasse 106
Gräbschen, Brunnenstr. 9, beabs. Frühj. 1904 den Umb. des Vorderh. u. Neub. Hinter-Etagenhaus	Bahnassistent Bartscht, Deutschwette bei Ziegenhals	Höfchenstr. 89/91, beabs. 1904 den Neub. ein. Hinter-Etagenhauses	Hermann Kiefer, Immobilien, Höfchenstrasse 91
		Schillerstr. 28, beabs. Frühj. 1904 den Umbau der Restauration	Frau Haimann, Partikuliere, Schillerstrasse 28
Marschwitz, Neub. Familien-Wohnhaus Frühj. 1904	Schoellersche Gutsverwaltung Marschwitz	Rosenthalerstr. 8, Abbr. u. Neub. Etagenhaus Frühj. 1904	Gustav Seeliger, Dekorationsmaler, Brandenburgerstr 34
Auenstr. 23, proj. Neubau Etagenhaus Frühj. 1904	A. Tippenhauer Architekt, Piastenstrasse 29	Vorwerksstr. 48/60 u. Brüderstr. 56/60, Neubauten für klinische Zwecke Frühj. 1904	Konvent d. barmh. Brüder, Klosterstrasse
Auenstr. 25, proj. Neubau Etagenhaus Frühj. 1904	A. Tippenhauer Architekt, Piastenstrasse 29		
Opitzstr. 9, proj. Neubau Etagenhaus Frühj. 1904	Verw. Architekt Kühn, Gräbschenerstr. 108a	Lehmgrubenstr. 56 u. 56a, beabs. Frühj. 1904 den Abbr. u. Neub. Etagenhäuser	Otto Gollmitz, Kaufmann, Gartenstrasse 89

Auswärtige Bau-Nachrichten.

Boberröhrsdorf b. Hirschberg. Neub. der Pohlschen Mühle. — Gleiwitz. Oberschles. Chamotte-Fabrik A.-G. Neubau eines Direktionsgebäudes. — Jordansmühl, Kreis Nimptsch. Bau einer Genossenschaftsmolkerei durch Hofmaurermeister Bernhardt-Nimptsch. — Zobten. Der Magistrat beabsichtigt die Erbauung eines Wasserturms. Bewilligt 6000 Mk. — Mikultschütz, Kreis Tarnowitz. Gasthausneubau Frühjahr 04 durch Maurer- und Zimmermeister Franz Koizik das. — Kosel O.-S. Errichtung eines Dampfsägewerks im Frühj. 04 durch Maurer- und Zimmermeister Franz Kozik das. — Inowrazlaw. Magistrat beabs. das alte Amtsgerichtsgebäude zum Rathause umzubauen. — Posen. Stärkezucker-Fabrik Köhlmann in Frankfurt a. O. beabsichtigt den Bau einer Stärkezucker-Fabrik in Posen.

Brände. Stobnitz, Kreis Obornik. Die Bergersche Dampfschneidemühle brannte total nieder. — Langenbielau. In der Weberei von B. Neugebauer Söhne brannten die Lagerräume nieder.

Verdingungen (Submissionen).

26. Nov. 03, N. 3 Uhr, Garnison-Bauamt Glogau. Lieferung eines 375 m **Normalplankenzaun** und 612 m **Drahtzaunes**. Bedingungen das.

28. Nov. 03, N. 12½ Uhr, Kreisbauinspekt. Schrimm. **Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses** für die Kreisbauinspektion einschl. Materiallieferung. Beding. geg. 7,50 Mk. das.

28. Nov. 03, V. 11 Uhr, Kgl. Eisenb.-Betr.-Inspekt. I Breslau, Brüderstr. 36, Zimmer 10. Lieferung von **41000 Hintermauerungs-Ziegeln** für Schuppen in Brockau und **94700 Hintermauerungs-Ziegeln, hiervon ein Drittel Verblender,** für Schuppen Bahnhof Breslau O.-S. Beding. ausl.

3. Dez. 03, V. 11 Uhr, Kreisbaumeister Küllmer-Steinau a. O. Lieferung von **1100 t Granitklopfsteine** 15—18 cm zu Dorfstrassen-Pflasterungen. Beding. geg. 0,50 Mk.

3. Dez. 03, V. 10 Uhr, Bauinspekt. H. O. Breslau, Rossmarkt 1, Zimmer 174. **Tischler-, Schlosser-, Glaser- und Anstreicher-Arbeiten** in 4 Losen zum Neubau der Sparkassen-Nebenstelle in der Garvestrasse. Beding. ausl.

3. Dez. 03, N. 3 Uhr. Garnison-Baubeamter Neuhammer a. Qu. **Anstreicherarbeiten** für Kommandantur-, Post- und Stallgebäude. Bedingungen gegen Mk. 3,00.

15. Dez. 03, Magistrat Breslau. Lieferung von **Schläuchen** für die Promenadenverwaltung Breslau. Beding. 0,60 Mk. vom Bureau XVIII, Breitestr. 23/24, wohin auch Offerten einzureichen sind.

16. Dez. 03, V. 11 Uhr. Kgl. Betriebsinsp. 2, Neisse. **16,1 t gewalzte T-Träger und gusseiserne Auflagerplatten** zum Neubau des Empfangsgebäudes Bahnhof Schweidnitz Oberst. Bd. 0,50.

Konkurs-Nachrichten.

Paul Cohnstaedt, Eisengiesserei Breslau-Carlowitz. Nach angenommenen Zwangsvergleich ist das Verfahren aufgehoben.

Eduard Riedel, Tischlermeister in Breslau. Termin infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zum Zwangsvergleich am **5. Dez. 03, V. 10 Uhr.** Vergleichsvorschlag ist auf der Gerichtschreiberei einzusehen.

Vereinigte Dampfziegeleien G. m. b. H. Abnahme der Schlussrechnung etc., Schlusstermin am 9. Dez. 03. V. 11 Uhr.

Bevorstehende gerichtliche und Zwangsverkäufe.

27. Nov. 03, V. 10 Uhr, Niedergasse 8/10, Od.-Vorst, Bd. IV, Bl. 168, Vorderh. mit Garten, Remisengeb., Waschh. und Stallgeb., 17 a 96 qm. Nutzwert 1742 M. — Otto Schwarzkopf, Kaufmann, Niedergasse 10.

7. Dez. 03, V. 10 Uhr, Ohlauer Vorstadt, Bd. 13, Bl. 521, Bauland 5 a 11 qm. — Hermann Gerechter, Friedr.-Wilhelmstr. 2

29. Dez. 03, V. 9 Uhr, Märkischestr. 44, Nik.-Vorst., Bd. 10, Bl. 406, Vorder- und Gartenhaus, Werkstatt- und Stallgebäude, Maschinen- und Kesselhaus, Lagerschuppen etc. 35 a 73 qm. Gesamt-Nutzwert 3406 Mk. — Zimmermstr. Karl Kretschmer, Märkischestr. 44.

7. Jan. 04, V. 9 Uhr. Schiesswerderplatz 5, Od.-Vorst. Bd. 11 Bl. 429, Vorder- und Seitenwohnhaus, Waschhaus u. Garten, 6 a 92 qm, Nutzwert 3730 Mk. — Fräulein Marie Hoja, Berliner Chaussee 201.

11. Jan. 04, V. 11 Uhr. Berliner Chaussee 31, Nik.-Vorst. Bd. XIII, Bl. 588. Vorderes Wohnhaus. Nutzwert 9450 Mk. — Max Sändig und Wilhelm Beu, Lohestrasse 77.

11. Jan. 04, V. 11½ Uhr, Universitätsplatz 14 / Schmiedebrücke 36, 37, 38, Stadt, Bd. VI, Bl. 227, Vorderwohn- und Geschäftshaus, 4 a 80 qm. Nutzwert 27 000 Mk. — Ernst Nissen, Kaufmann und Bauunternehmer, Opitzstr. 2/4.

12. Jan. 04, V. 10 Uhr, Bohrauerstr. 55c, Grdb., Lehmgruben, Bd. VI, Bd. 269. Vorderwohnhaus, Waschküche und Hausgarten, 5 a 2 qm Nutzwert 5400 Mk. — Rudolf Huhn, Postassistent.

14. Jan. 04, V. 10 Uhr, Kl. Scheitnigerstr. 20c, Sandvorstadt, Bd. 21, Bl. 886, Vorderwohnhaus mit linkem Seitenflügel, 2 a 60 qm. Nutzwert 2912 Mk. — Thaddäus Michaleck, Hausbesitzer.

Patent-Bericht.

Patentanmeldungen.

Kl. 34c. F. 17394. Feststellvorrichtung für Jalousien u. dergl. George Frederick French. Manchester, Engl.

Kl. 37d. T. 8527. Dichtung von Tür- und Fensterfügen. Hans Thust, Gross-Kunzendorf.

Kl. 68d. Sch. 20721. Buffer für Doppelfenster. Robert Schwarzburger, Wahren.

Gebrauchsmuster-Eintragungen.

Kl 15k. 211114. Flachglasmosaik mit zweifach aufeinander liegenden, hintergossenen Glasstücken, von denen die unteren auf der Vorderseite bemalt sind. K. J. Schultz, Söhne, Marburg i. II

Kl. 37a. 208625. Versteifungseinlage für Kunst- und Massivdecken, bestehend aus nach Art der Güterkonstruktionen angeordneten, in einer Zement- oder Mörtelmasse eingebetteten Drähten. Max Preiss, Dresden.

Kl. 37b. 210779. Gewölbebogenschliesskeil mit oberer hervorstehender Führungs- und Festhaltnase. Wilhelm Ciliox, Weidenau.

Kl. 37d. 211141. Stacheldraht mit Stachelträger aus gewundenem Flachdraht. Theodor Brakel, Düsseldorf.

Kl. 68d 210847. Fensterfeststeller aus zwei gelenkig mit einander verbundenen Teilen. J. Jäger, Hannover.

Kl. 85h 211198. Spülkasten mit Bodenventil und Heberglocke und in letzterer angebrachter, einstellbarer Luftzuführungsöffnung. L. Dienelt, Hamburg.

Kl 33e. 211225. Mehrteiliger, für verschiedene Fensterbreiten einstellbare Vorhangstange. Gerhard Damm nn, Velbert, Rhld.

Kl. 37c. 211322. Unter der Dachdeckung verdeckt liegende Kehle mit als Leitlinie und als Anschlussteg der Dachdeckung dienendem, aufgebogenem Stehfalz. Georg Häge, Gmünd.

Kurstabelle.

	Dividende letzte	Dividende vorletzte	Notierung Sonnabend letzte	Notierung Sonnabend vorletzte	Notierung Sonnabend in vorjähriger Woche
Bresl. Baubank	7	8	123,90	123,90	121,—
„ Kleinbg T.-G.*)	0	7	1500,—	1490,—	139,—
Schles. Immob.-A.-G.	5	7	134,75	135,—	137,50
Gog.-Gorasdz. Kalk.	8	7	150,—	150,—	125,—
O.-S. Portl.-Cement	3	3	127,—	124,—	97,50
Oppelner Cement	3½	3	133,50	130,75	101,50
Portl.-Cement Giesel	2	2	124,75	121,—	98,—
Schles. Feuervers.	33⅓	28	1700,—	1700,—	1600,—
Diskont Reichsbank			4,—	4,—	4,—
Diskont Privat			3½	3½	3½
Lombard			5,—	5,—	5,—

*) Ab 12. 6. 03 Stückkurs à Aktie M. 850.—.

Carl Samuel Haensler
Königl. Hoflieferant.
Hirschberg i. Schl. Köln-Kalscheuren.
Filiale.
Breslau II.
Tauentzienstr. Nr. 21.
Tel. 810.
Schutz-Marke
Kalscheuerschen Holzcement
Specialität:
Holzcement-Bedachung.
Bedachungen, Umdeckungen
Prompte und sorgfältigste Ausführung.
Kostenanschläge und Muster gratis.

Villen-Bauplätze
in Krietern,
4 bis 5 Minuten von der Endstation der Elektrischen Strassenbahn zu verkaufen. Gefl. Offerten unter A. 106 Exped. d. Ztg.

Hitze & Schweizer, Breslau X
Erste schlesische Fabrik fugenloser Fussböden
offeriren
fusswarm staubfrei **Holz-Terrazzo** schalldämpfend feuersicher
ges. gesch. G. M. 790.
Bewährter fugenloser Fussbodenbelag, einfarbig oder durchmustert, auf Ziegel-, Zement- oder Holz-Unterlage (auch alte Dielung.)

Geld auf erste **Hypotheken**
zu 3⅝, 3¾, 3⅞, 4, 4⅛ u. 4¼%; bei 4¼% auch schon vor Beginn des Baues und unter 4%, falls die Beleihung auf Grund des Nutzungswerthes im beschleunigten Verfahren vorgenommen werden kann.
Nur Anträge mit Angabe der Höhe des gewünschten Kapitals und Zinsfusses, des Termins, der Miethen (des Nutzungswerthes), der Feuer-Versicherung, sowie der etwaigen Taxe finden unter A. 105 Exped. d. Ztg. Beantwortung.

Patent-Bureau Bruno Nöldner,
Ingenieur
Breslau I, Ohlauerstrasse 18.
Fernsprecher I 9448.

Philipp Jeschar
Bautischlerei und Holzbearbeitungs-Fabrik
Gräbschen, Tel. II 9123.

Schröders Gewerbebuchhdl.
Catharinenstrasse 1.
M. Stein, Was muss man wissen, um Maschinentechniker zu werden? Nach den neuesten amtlichen Quellen. 1 Mk., geb. 1,50 Mk.
Prof. Dr. D. Joseph. Was muss man von der Architektur der Neuzeit wissen? 2 Mk., geb. 2,75 Mk.
H. Dominik, Was muss man von der Dampfmaschine wissen? 2 Mk., geb. 2,75 Mk.

„Heidrich"
BRESLAU I, Stadttheatergraben

Grösste Auswahl in
Reisszeugen
von Richter, Riefler, Schoenern.

Redaktion und Verlag: Paul Steinke, Breslau I, Taschenstrasse 15. — Druck: F. W. Jungfer, Harrasgasse 2.